

# Elternbefragung

zur Errichtung einer Gesamtschule

in Haan

DR. GARBE  
& LEXIS



Beratung für Kommunen und Regionen

# Elternbefragung

zur Errichtung einer Gesamtschule in Haan

**Dr. Garbe & Lexis**

Hüscheider Str. 72  
51381 Leverkusen

E-Mail: [info@garbe-lexis.de](mailto:info@garbe-lexis.de)  
URL: <http://www.garbe-lexis.de>

Projektleitung:  
Dr. Detlef Garbe

Autoren:  
Dr. Detlef Garbe  
Wolfgang Richter

Leverkusen, April 2016

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Umfang und Rücklauf der Befragung .....	4
3	Besuch einer weiterführenden Schule .....	5
4	Zustimmung zur Gesamtschule.....	7
	4.1 Ermittlung der zu erwartenden Anmeldezahlen	7
	4.2 Zusammenfassung	9
5	ANHANG: Datentabellen.....	10



# 1 Einleitung

Die Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler in Haan wird zukünftig eine andere sein als noch vor 10 Jahren. Präferenzen haben sich verschoben, Anforderungen haben sich gewandelt. Ein offensichtliches Zeichen dieser Veränderung sind die sinkenden Anmeldezahlen an Hauptschulen im ganzen Land. Die Anmeldezahlen der Realschulen sind in einigen Regionen ebenfalls rückläufig.

Man kann daraus die Hypothese ableiten, dass die Eltern offenbar Schultypen favorisieren, die ihren Kindern den Weg zu einem höherwertigen Schulabschluss möglichst lange offen halten. Die hohen Anmeldezahlen an Gesamtschulen und Gymnasien untermauern diese Annahme.

Insbesondere die Schülerzahlenentwicklung an den Hauptschulen bestätigt diesen landesweiten Trend auch in Haan.

Eine mögliche Reaktion auf dieses Dilemma stellt die Schaffung einer Gesamtschule dar. Diese Schulform ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst lange gemeinsam lernen. Für ausreichend qualifizierte Schülerinnen und Schülern wird im Anschluss an die Sekundarstufe I eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) angeboten.

Die NRW-Landtagsfraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben im Juli 2011 einen Konsens zur künftigen Gestaltung des Schulsystems in NRW getroffen, der im Februar 2012 in das Schulgesetz NRW eingearbeitet wurde.

Die Gründung einer Gesamtschule ist demnach zulässig, falls durch die Schülerzahlentwicklungen und eine Befragung der Grundschulleitern ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden kann.

Eine solche Befragung wurde im April 2016 in Haan durchgeführt.

## 2 Umfang und Rücklauf der Befragung

Die vorliegende Befragung richtete sich an die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in den Schuljahren 2017/18, 2018/19 und 2019/20 in eine weiterführende Schule eingeschult werden.

Diese beiden Jahrgänge wären die ersten, die eine neu zu errichtende Schule des gemeinsamen Lernens besuchen würden.

Diese Jahrgänge sind derzeit in den Klassen 1 bis 3 der örtlichen Primarstufenschulen zu finden.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der rückläufigen Fragebögen aus den betroffenen Schulen, nach Jahrgängen aufgeschlüsselt.

Rückläufer nach Schulen und Jahrgängen	JgSt 1	JgSt 2	JgSt 3	ungültig	GESAMT
<b>GS Bollenberg</b>	30	46	46	4	<b>126</b>
<b>GS Mittelhaan</b>	56	64	64	4	<b>188</b>
<b>GS Unterhaan</b>	47	45	50	1	<b>143</b>
<b>KGS Don-Bosco</b>	50	50	53	2	<b>155</b>
<b>GS Gruiten</b>	26	44	38	4	<b>112</b>
<b>auswärtig</b>	3	0	0	6	<b>9</b>
<b>ungültig</b>	0	0	2	1	<b>3</b>
<b>GESAMT</b>	<b>212</b>	<b>249</b>	<b>253</b>	<b>22</b>	<b>736</b>

In Relation zu den Gesamtschülerzahlen (817 Schülerinnen und Schüler) in den jeweiligen Schulen und Klassen ergeben sich folgende Rücklaufquoten:

Rücklaufquoten	JgSt 1	JgSt 2	JgSt 3	GESAMT
<b>GS Bollenberg</b>	85,71%	93,88%	100,00%	<b>96,92%</b>
<b>GS Mittelhaan</b>	82,35%	84,21%	85,33%	<b>85,84%</b>
<b>GS Unterhaan</b>	85,45%	83,33%	96,15%	<b>88,82%</b>
<b>KGS Don-Bosco</b>	90,91%	89,29%	96,36%	<b>93,37%</b>
<b>GS Gruiten</b>	89,66%	93,62%	88,37%	<b>94,12%</b>
<b>auswärtig</b>	37,50%	0,00%	0,00%	<b>40,91%</b>
<b>GESAMT</b>	<b>84,80%</b>	<b>85,57%</b>	<b>91,67%</b>	<b>90,09%</b>

736 rückläufige Fragebögen bei insgesamt 817 ausgegebenen Fragebögen entsprechen einer Gesamtrücklaufquote von etwa 90 Prozent.

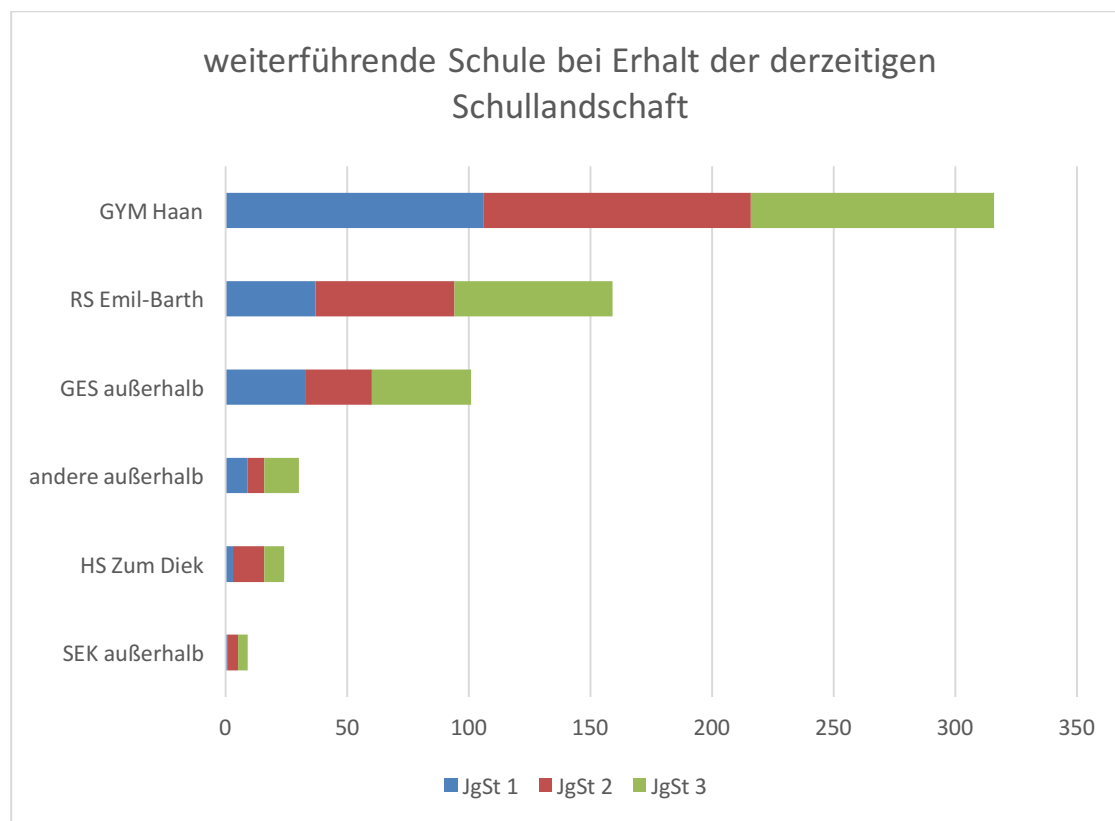
### 3 Besuch einer weiterführenden Schule

Die zweite Frage zielte auf die Schulwahl durch die Eltern ab Jahrgangsstufe 5, sofern die Schullandschaft in Haan unverändert bliebe. Es standen die Schulen vor Ort (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) sowie die Angabe sonstiger auswärtiger Schulen als Antworten zur Verfügung.

Die folgende Tabelle zeigt die Stimmverteilung nach Jahrgangstufen:

Wahl der weiterführenden Schule nach Jahrgängen	JgSt 1	JgSt 2	JgSt 3	ungültig	GESAMT
<b>HS Zum Diek</b>	3	13	8	0	<b>24</b>
<b>RS Emil-Barth</b>	37	57	65	3	<b>162</b>
<b>GYM Haan</b>	106	110	100	3	<b>319</b>
<b>GES außerhalb</b>	33	27	41	3	<b>104</b>
<b>SEK außerhalb</b>	1	4	4	0	<b>9</b>
<b>andere außerhalb</b>	9	7	14	1	<b>31</b>
<b>ungültig</b>	23	31	21	12	<b>87</b>
<b>GESAMT</b>	<b>212</b>	<b>249</b>	<b>253</b>	<b>22</b>	<b>736</b>

Grafische Darstellung:



Das örtliche Gymnasium und mit gewissem Abstand die örtliche Realschule sind hier die favorisierten Schulen. Den dritten Platz belegt jedoch eindeutig eine Gesamtschule in der Region.

Die geringe Anzahl Nennungen für die Hauptschule lässt keine künftige Klassenbildung erwarten. Die weiteren Nennungen sind zu vernachlässigen.

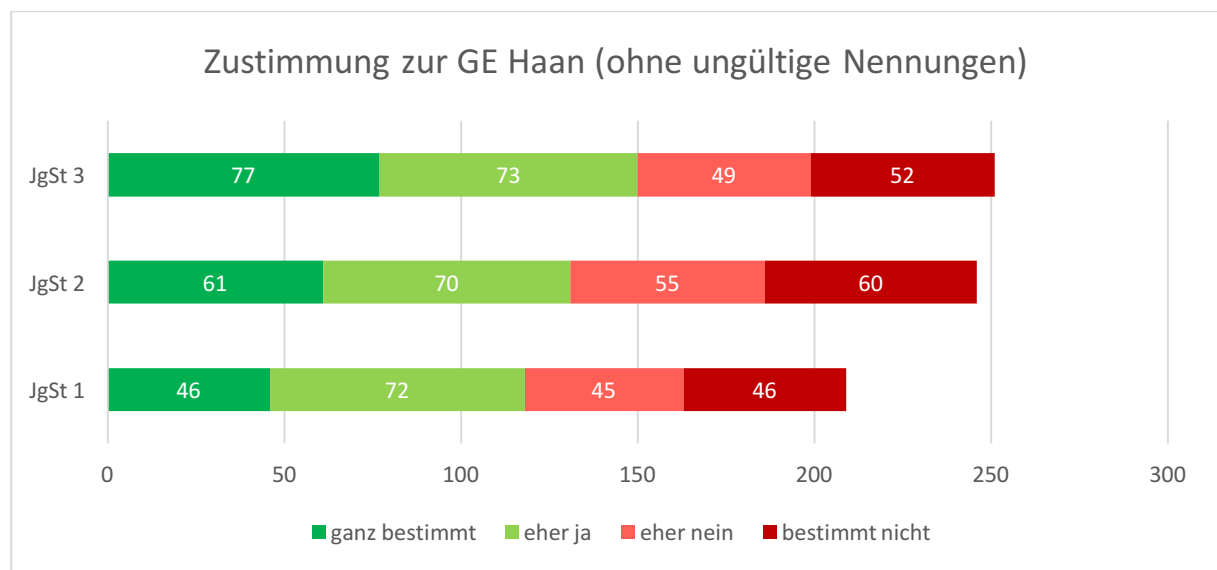


## 4 Zustimmung zur Gesamtschule

Die Eltern wurden gebeten, Auskunft darüber zu geben, ob sie ihr Kind an einer neu zu gründenden Gesamtschule anmelden würden.

Es standen vier Antwortmöglichkeiten zur Verfügung. Zwei dieser Möglichkeiten waren abgestuft zustimmend formuliert, zwei weitere lehnten die zur Abstimmung gestellte Schulform abgestuft ab.

Zustimmung zur Gesamtschule nach Jahrgängen	JgSt 1	JgSt 2	JgSt 3	ungültig	GESAMT
<b>ganz bestimmt</b>	46	61	77	4	<b>188</b>
<b>eher ja</b>	72	70	73	2	<b>217</b>
<b>eher nein</b>	45	55	49	2	<b>151</b>
<b>bestimmt nicht</b>	46	60	52	3	<b>161</b>
<b>ungültig</b>	3	3	2	11	<b>19</b>
<b>GESAMT</b>	<b>212</b>	<b>249</b>	<b>253</b>	<b>22</b>	<b>736</b>



### 4.1 Ermittlung der zu erwartenden Anmeldezahlen

Das Schulministerium NRW sieht vor, dass zur Gründung einer Gesamtschule es unter anderem erforderlich ist mittels Elternbefragung einen Bedarf nachzuweisen. Der Bedarf gilt als nachgewiesen, wenn sich innerhalb der Kommune so viele Eltern von Kindern aus den ersten beiden<sup>1</sup> Einschulungsjahrgängen zustimmend äußern, dass daraus je vier Eingangsklassen gebildet werden könnten. Der zur Klassenbildung maßgebliche Klassenfrequenzrichtwert beträgt 25.

Allerdings beantwortet die reine Stimmauszählung noch nicht ausreichend die Frage nach den potentiellen Anmeldungen in den folgenden Schuljahren.

<sup>1</sup> hier wurden die ersten drei befragt

Wie werden sich Eltern entscheiden, die den Fragebogen nicht ausgefüllt oder zurückgegeben haben?

Wie werden sich Eltern entscheiden, die sich nur eingeschränkt zustimmend oder eingeschränkt ablehnend geäußert haben?

Zumindest diese beiden Fragen sollten durch eine Prognoserechnung beantwortet werden.

Das Schulministerium NRW empfiehlt hier das folgende Vorgehen:

Alle die „ganz bestimmt“ und alle die „eher ja“ angekreuzt haben, werden ihr Kind an der fraglichen Schule anmelden. Alle die eine ablehnende Haltung einnehmen, werden sich dagegen entscheiden. Die so ermittelte Zahl an Zustimmung wird anteilig auf die Gesamtkinderzahl des jeweiligen Jahrgangs hochgerechnet.

So ergibt sich nach Empfehlung des Schulministeriums NRW die folgende Formel:

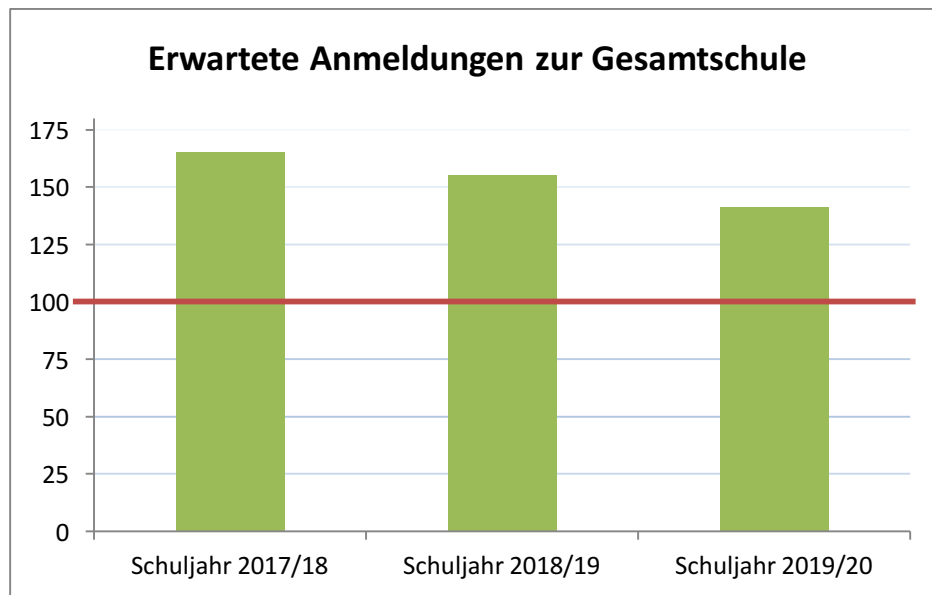
$$\text{Erwartete\_Anmeldungen} = (\text{ganz\_bestimmt} + \text{eher\_ja}) * \left( \frac{\text{Grundgesamtheit}}{\text{Zahl\_der\_Rückläufer}} \right)$$

Im Folgenden die relevanten Daten und die Hochrechnung:

Hochrechnung	JgSt 1	JgSt 2	JgSt 3
<b>ganz bestimmt</b>	46	61	77
<b>eher ja</b>	72	70	73
<b>ausgewertete Fragebögen</b>	209	246	251
<b>Grundgesamtheit</b>	250	291	276
<b>Erw. Anmeldungen</b>	<b>141,1</b>	<b>155,0</b>	<b>164,9</b>

Die Hochrechnung lässt somit im Gründungsjahr einer Gesamtschule etwa 165 Anmeldungen erwarten. In den Folgejahren ist mit etwa 155 bzw. 141 Anmeldungen zu rechnen.

Grafische Darstellung:



## 4.2 Zusammenfassung

Nach den formalen Vorgaben zur Elternbefragung nach Schulministerium NRW steht der Errichtung der Gesamtschule nichts im Wege.

Die erwarteten Anmeldezahlen liegen deutlich oberhalb von 100 Anmeldungen je Einschulungsjahr.

An dieser Stelle muss der Gutachter jedoch darauf hinweisen, dass neben dem Ergebnis dieser Elternbefragung die Durchführung einer anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung notwendig ist, um alle notwendigen Formalitäten für eine Antragstellung zur Errichtung einer neuen Schule zu erfüllen.

## 5 ANHANG: Datentabellen

### Zustimmung zur Gesamtschule nach Schulen und Jahrgängen

Schulen / JgSt	Zustimmung					Gesamtergebnis
	ganz bestimmt	eher ja	eher nein	bestimmt nicht	ungültig	
<b>GS Bollenberg</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>126</b>
JgSt 1	11	12	4	2	1	30
JgSt 2	23	10	7	3	3	46
JgSt 3	24	12	9	1		46
ungültig	1				3	4
<b>GS Gruiten</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>112</b>
JgSt 1	3	11	5	7		26
JgSt 2	6	15	13	10		44
JgSt 3	6	14	8	10		38
ungültig				1	3	4
<b>GS Mittelhaan</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>188</b>
JgSt 1	18	13	12	12	1	56
JgSt 2	18	24	10	12		64
JgSt 3	19	21	13	10	1	64
ungültig	1		1	1	1	4
<b>GS Unterhaan</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>143</b>
JgSt 1	8	15	12	12		47
JgSt 2	9	10	14	12		45
JgSt 3	13	15	8	13	1	50
ungültig					1	1
<b>KGS Don-Bosco</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>33</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>155</b>
JgSt 1	5	19	12	13	1	50
JgSt 2	5	11	11	23		50
JgSt 3	15	10	10	18		53
ungültig					2	2
<b>auswärtig</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>9</b>
JgSt 1	1	2				3
ungültig	2	2	1	1		6
<b>ungültig</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>3</b>
JgSt 3		1	1			2
ungültig					1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>188</b>	<b>217</b>	<b>151</b>	<b>161</b>	<b>19</b>	<b>736</b>

**Relation: Weiterführende Schule bei Erhalt der Schullandschaft zu Zustimmung zur Gesamtschule (gesamt)**

Weiterf. Schule	Zustimmung					Gesamtergebnis
	ganz bestimmt	eher ja	eher nein	bestimmt nicht	ungültig	
GYM Haan	37	98	86	97	1	319
RS Emil-Barth	41	47	33	39	2	162
GES außerhalb	65	30	5	4		104
andere außerhalb		13	11	6	1	31
HS Zum Diek	15	7		2		24
SEK außerhalb	2	2	3	2		9
ungültig	28	20	13	11	15	87
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>188</b>	<b>217</b>	<b>151</b>	<b>161</b>	<b>19</b>	<b>736</b>

**Relation: Weiterführende Schule bei Erhalt der Schullandschaft zu Zustimmung zur Gesamtschule (nach Jahrgängen)**

JgSt / Weiterf. Schule	Zustimmung					Gesamtergebnis
	ganz bestimmt	eher ja	eher nein	bestimmt nicht	ungültig	
<b>JgSt 1</b>	<b>46</b>	<b>72</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>3</b>	<b>212</b>
GYM Haan	12	34	29	31		106
RS Emil-Barth	5	14	10	8		37
GES außerhalb	19	10	2	2		33
andere außerhalb		4	2	3		9
HS Zum Diek	3					3
SEK außerhalb		1				1
ungültig	7	9	2	2	3	23
<b>JgSt 2</b>	<b>61</b>	<b>70</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>249</b>
GYM Haan	15	29	33	32	1	110
RS Emil-Barth	12	17	11	16	1	57
GES außerhalb	18	7	1	1		27
andere außerhalb		4	2	1		7
HS Zum Diek	8	4		1		13
SEK außerhalb	1		2	1		4
ungültig	7	9	6	8	1	31
<b>JgSt 3</b>	<b>77</b>	<b>73</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>2</b>	<b>253</b>
GYM Haan	9	35	23	33		100
RS Emil-Barth	24	15	12	13	1	65
GES außerhalb	26	12	2	1		41
andere außerhalb		5	6	2	1	14
HS Zum Diek	4	3		1		8
SEK außerhalb	1	1	1	1		4
ungültig	13	2	5	1		21

---

<b>ungültig</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>22</b>
GYM Haan	1		1	1		3
RS Emil-Barth		1		2		3
GES außerhalb	2	1				3
andere außerhalb			1			1
ungültig	1				11	12
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>188</b>	<b>217</b>	<b>151</b>	<b>161</b>	<b>19</b>	<b>736</b>

---